

Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments. Nach den Grundtexten übersetzt und herausgegeben von V. Hamp, M. Stenzel, J. Kürzinger. Aschaffenburg, Paul Pattloch Verlag, 1956. 12^o, XII und 1138; VIII und 368 S. – In Kunstleder geb. DM 14,80; Geschenkausgabe in Saffianleder mit Goldschnitt DM 30,—.

Zunächst sei anerkannt, daß der Verlag sich alle Mühe gegeben hat, das Buch in einer gefälligen, schönen Form darzubieten. Der Druck ist entsprechend klein, aber gut lesbar. Der Preis ist so niedrig gehalten, daß es jedem ermöglicht sein soll, in den Besitz der gesamten Bibel zu kommen. Die hier vorgelegte Ausgabe der Heiligen Schrift vereinigt die vor einem Jahr von Hamp und Stenzel angefertigte und rasch ausverkaufte Übersetzung des Alten Testaments mit Kürzingers Neuem Testament, das seit 1953 in fünf großen Auflagen Verbreitung gefunden hat und wegen seiner sprachlichen Vollendung und seiner kurzen aber gediegenen Anmerkungen sich täglich wachsender Beliebtheit erfreut. Von einer Übertragung fordert man, daß sie nicht nur die Gedanken des Verfassers genauestens wiedergibt, sondern darüber hinaus auch seinen Stil und seine Redeweise nachahmt. In dieser Hinsicht verdient das Einfühlungsvermögen der drei hier beteiligten Übersetzer volle Anerkennung. Die nüchterne Sprache der Gesetze, die anmutige Erzählungskunst der Samuelbücher, die großartige Rhetorik der Bücher Isaias und Job, die einfache Feierlichkeit der Evangelien, aber auch die Redeform der übrigen Bücher sind in der Übersetzung wieder zu finden. Die Ergebnisse der exegetischen Wissenschaft der letzten Jahrzehnte wurden voll ausgewertet. Die Erklärung der alttestamentlichen Schriften kann sich heute auf eine Reihe von Textverbesserungen stützen, die allgemeine Anerkennung gefunden haben. Zugleich konnten die neuen Wörterbücher von Zorell, Koehler-Baumgartner und zahlreiche andere lexikographische Arbeiten zu Rate gezogen werden. Für die neue Auflage wurde der Text noch einmal durchgesehen und überprüft. Jedem Buch ist eine kurze Einführung vorangestellt, die über den Verfasser, die Entstehungsverhältnisse, Zeit der Handlung und andere Themen unterrichtet. Die Anmerkungen sind als erste Einführung in das Verständnis schwieriger Stellen gut ausgewählt. So ist hier die Heilige Schrift in einer Gestalt dargeboten, die geeignet ist, neue Liebe zu ihr in weiten Kreisen zu wecken.

Eichstätt

Martin Rehm